

Kooperationsvereinbarung

Bildungspartnerschaft

zwischen der **Gedenkstätte Breitenau** und dem **Studienseminar für Gymnasien Kassel**

Die Gedenkstätte Breitenau erinnert am historischen Ort der Landesarbeitsanstalt und des Landesfürsorgeheims Breitenau an die hier während des Nationalsozialismus inhaftierten Menschen. In ihrer Bildungs- und Vermittlungsarbeit setzt sie einen Schwerpunkt auf das Konzentrationslager (1933-34) und "Arbeitserziehungslager" (1940-45) Breitenau. Durch die Auseinandersetzung mit nationalsozialistischem Unrecht ermöglicht sie es Schülerinnen und Schülern, Wissen über die Vorgeschichte des heutigen Rechtsstaates zu erwerben und fachliche Kompetenzen zu entwickeln, die sie zur Teilhabe an den Angeboten der Erinnerungskultur befähigen. Die unmittelbare Begegnung mit dem historischen Ort, den originalen Schriftzeugnissen und baulichen Relikten lässt die historische Gebundenheit der eigenen Region und der eigenen Lebenswelt greifbar werden und bereichert die schulische Unterrichtsgestaltung. Die Analyse des historischen Ortes als Ort der Ausgrenzung trägt zur Vergewisserung über Grundwerte wie den Schutz von Minderheiten bei sowie zur Sensibilisierung gegenüber heutigen Formen von Diskriminierung.

Das Studienseminar für Gymnasien Kassel fungiert als wichtiger Multiplikator und legt über die Ausbildung angehender Lehrkräfte verschiedener Fachrichtungen den Grundstein für die zukünftige Bildungsarbeit an den Schulen. Die Gedenkstätte Breitenau als außerschulischer Lernort kann folglich als Schnittstelle zwischen Lehrkräfteausbildung und schulischer Bildung einen gewinnbringenden Beitrag zum Ausbildungsauftrag des Studienseminars leisten. Die Vorbereitung der jährlich stattfindenden Auschwitz-Exkursion des Studienseminars Kassel an der Gedenkstätte Breitenau sowie regelmäßige Exkursionen von Fach- und Allgemeinpädagogikseminaren des Studienseminars Kassel nach Breitenau stehen exemplarisch für die bereits existierende Kooperation.

Durch eine Bildungspartnerschaft zwischen der Gedenkstätte Breitenau und dem Studienseminar für Gymnasien Kassel sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die oben genannten Schlüsselkompetenzen im Sinne der historisch-politischen Bildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam zu fördern und einen Beitrag zur Demokratieerziehung zu leisten.

Die Gedenkstätte Breitenau und das Studienseminar für Gymnasien Kassel wollen wechselseitig den Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen verstetigen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten gemeinsam intensivieren und ausbauen.

Kassel und Guxhagen, den 30. November 2023

Für das Studienseminar für Gymnasien Kassel:


Oberstudiendirektor
Seminarleiter
Hessische Lehrkräfteakademie
Studienseminar für Gymnasien
Wilhelmshöher Allee 64-66
34119 Kassel

Für die Gedenkstätte Breitenau:


Gedenkstätte
Breitenau
Telefon 05665 3533
Brückenstraße 12
34302 Guxhagen